

Trendwende im Tourismus

Utl.: Pröll: Österreicher entdecken ihr Herz für NÖ=

St.Pölten (NLK) - Obwohl Anfang des Jahres noch Rückgänge in der Fremdenverkehrsbranche in ganz Österreich zu verzeichnen waren, gibt es seit April eine deutliche Besserung. In Niederösterreich sind die Nächtigungen gegenüber dem Vorjahr um 5,9 Prozent und die Tourismusumsätze um 10,6 Prozent gestiegen. Im Bundesländervergleich weist Niederösterreich das stärkste Umsatzplus und die zweithöchste Nächtigungssteigerung auf. "Besonders erfreulich ist", so Landeshauptmann Dr. Pröll in der Radiosendung "Forum NÖ", "daß die österreichischen Gäste wieder ihr Herz für Niederösterreich entdecken und die Inländernächtigungen sogar um 13 Prozent gestiegen sind."

Mit 3.400 Betrieben, rund 20.000 Beschäftigten und 1.700 Lehrlingen sei der Tourismus in Niederösterreich ein wichtiger Wirtschaftszweig, bekräftigte Pröll. Für die Branche gehe es in erster Linie darum, Marktnischen zu nützen. Es sei bereits eine Reihe von eigenständigen niederösterreichischen Urlaubsideen entwickelt worden - etwa der Weinherbst und der Landfrühling. Besonders erfreulich seien auch neue Formen der Zusammenarbeit statt kleinkariertem Konkurrenzdenken. Pröll: "Das Land und die NÖ-Werbung fordern Partnerschaften zwischen Tourismus-Betrieben, mit der Landwirtschaft und mit der Kultur." Auch daraus seien bereits interessante Angebote entstanden: die Aktion "50 und mehr" für ältere Urlauber, das "Welcome Ticket Niederösterreich" und die in Planung befindliche "NÖ Klöster-Straße".

* Bitte Sperrfrist beachten *

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/20072171

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS*****

OTS0024 1998-07-26/13:30

261330 Jul 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980726_OTS0024